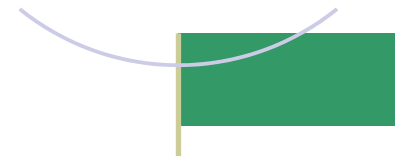


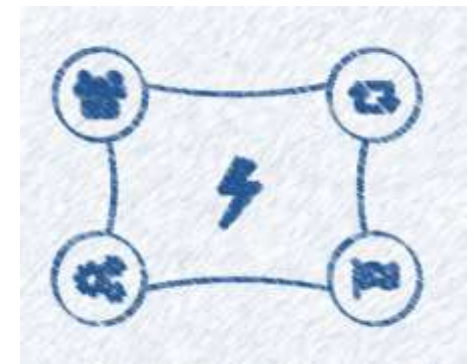


Blau-Kreuz Seminar


„Angehörige – ihre „Rolle“ im Spannungsfeld der Sucht“



24.08. bis 26.08.2018




Veranstaltungsort:

 Diakoniewerk Wilhelmshof e. V.
Wilhelmshofer Str. 14
39576 Hansestadt Stendal



Veranstaltungsort

 Diakoniewerk Wilhelmshof e. V.
Wilhelmshofer Str. 14
39576 Hansestadt Stendal

Preis:

Teilnehmerpreis inklusive Übernachtung, Teilnahmegebühr und Verpflegung mit Nachmittagskaffee am Samstag
pro Person 30,00 €

Reisekosten können auf Antrag anteilig erstattet werden.

Es besteht die Möglichkeit sich vom Bahnhof Uchtspringe abholen zu lassen.

Wichtig ist, dass es entweder auf der Anmeldung mit Uhrzeit vermerkt ist oder mit Bernd Blasig per E-Mail abgestimmt wird.



Veranstalter:

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.
Landesverband Sachsen-Anhalt
Albert-Schweitzer-Straße 9

38855 Wernigerode

Telefon: 03943/6699806

Mobil: 0175/ 25252642

E-Mail: sachsen-anhalt@blaues-kreuz.de

Anmeldung per Mail
b.blasig@dw-wilhelmshof.de

Diakoniewerk Wilhelmshof e. V.

Herr Bernd Blasig

Wilhelmshofer Str. 14

39576 Stendal / OT Wilhelmshof

Liebe Gruppenmitglieder und Freunde des BKD,

Angehörige – ihre „Rolle“ im Spannungsfeld der Sucht

Sucht ist ein großes Themenfeld. Scheinbar immer mehr Suchtformen etablieren sich, werden als Krankheiten anerkannt. Dort, wo verschiedenen Suchtformen Hilfenkonzepte brauchen, steht oft – und irgendwie logischerweise der / die **Betroffenen** im Fokus.

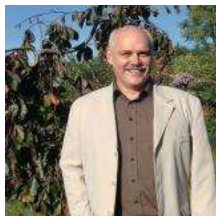
Dabei geraten oft die Angehörigen, die Partner, die Kinder, ganze Familien irgendwie aus dem Blickfeld. Das ist eine gefährliche und fatale Entwicklung, werden doch manchmal aus solchen Konstellationen neue Problembereiche eröffnet und schlimmstenfalls entstehen im Umfeld des Suchtkranken neue Suchtkranke.

Gibt es eine, oder konkreter gefragt, die Lösung? Was erwarten suchtkranke Menschen vom Angehörigen – und umgekehrt?

Gibt es – und wenn ja, wie stellt sich das Spannungsfeld zwischen Suchtauslöser und Symptombehandlung dar?

An welcher Stelle kann wie der „Teufelskreis“ von Abhängigkeiten und Verwicklungen in die Sucht unterbrochen werden?

Was charakterisiert eigentlich den / Angehörige? Dieses Wochenendseminar bietet keine fertigen Antworten. Sondern es soll Zeit sein, sich im Austausch und durch Impulsreferate auf die eigene Situation und die des Gegenübers einzulassen, sie zu reflektieren – und u.U. daraus neue Handlungsalternativen für die persönliche Lebenssituation zu entwickeln. Egal, ob als suchtkranker Mensch, oder als Angehöriger.



Referent: Matthias Kohlstedt
Blaukreuz-Referent in
Mecklenburg-Vorpommern

Programm

Freitag, 24.08.2018

17:30 Ankommen
18:30 Begrüßung und Abendessen am Grill
19:30 Lagerfeuer mit Besinnung und
Geselliges Beisammensein
(Beiträge gerne mitbringen)

Samstag, 25.08.2018

08:15 Frühstück
09:30 – 10:15 Seminar - Block 1
10:40 – 11:10 Seminar - Block 2
11:20 – 11:40 Seminar - Block 3
12:15 Mittagessen
14.15 Kaffee
15:00 – 15:45 Seminar - Block 4
16:00 – 16:30 Seminar - Block 5
16:30 – 17:00 Seminar - Block 6
17:15 – 17:30 Seminar - Block 7
18:00 Abendbrot
19:00 Bunter entspannter Abend

Sonntag, 26.08.2018

08:15 Frühstück
10:00 Seminar - Block 8 (Gottesdienst)
11:00 Rückblick und Ausblick
12:00 Mittagessen

Anmeldung

Name, Vorname

Übernachtung ja

nein

PLZ/Ort

Teiln. vom:

bis:

Tel.:

oder am:

E-Mail:

Einzelzimmer

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Veranstaltung an. Es gelten die Veranstaltungsbedingungen des Blauen Kreuzes in Deutschland e.V. (www.blaues-kreuz.de)

Unterschrift